

Erdgeschoß.

Erdgeschoß: Im Quertrakte. Gegenüber vom Eingange von der Vorhalle her in einer Nische Statue aus Stuck, weiß, hl. Benedikt, auf rosa gefärbeltem Postamente. An der Außenseite des Ganges drei ovale Fenster mit Eisengittern, ein weiteres ohne Gitter an der südlichen Stirnseite, unter diesem eine Tür zur



Fig. 367 Göttweig, Prälatur, Auferstehung Christi von Joh. M. Schmidt (S. 486)

Waschküche. An der nördlichen Stirnseite (Eingang zur Klausur) rechteckige Tür in grauer Umrahmung aus Seitenpilastern und Gesimse mit Inschrift: 1733; braune Holztür mit Eisenbeschlag. An den Langseiten vier Türen, die letzte gegen N. an der Westseite führt zu einer Wendeltreppe.

Apotheker-
gang.

Apothekergang: Von der Waschküche gelangt man in den „Apothekergang“, im Erdgeschoße von Anbau 1 von der Kirche (s. S. 458). Ehemals zum Kreuzgange des Stiftes gehörig (s. Fig. 318 y).